



SCHULBROSCHÜRE

Bürgermeister-Klingler-Schule
Feststraße 20
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105 22595
Fax: 06105 1074



*Wenn du ein Schiff bauen willst, fang nicht an,
Holz zusammenzutragen, Bretter zu schneiden und
Arbeit zu verteilen, sondern wecke in den Kindern
die Sehnsucht nach dem großen, weiten Meer."*

(nach A.d. Saint-Exupéry)

Inhaltsverzeichnis

Unsere Schule

Peter Klingler

Sekretariat und Verwaltung Ganztags

Schulteam

Unterrichts- u. Pausenzeiten

Klassenlehrer/in

Krankmeldungen, Verspätungen

Erkrankungen während der Unterrichtszeit, Schulunfälle

Beurlaubungen

Kontaktdaten

Tipps und Hinweise

Pausenbrot

Handy / Smartwatch

Zeugnisse / Schulbücher

Hausaufgaben

Hitzefrei

Unterricht

Vorklasse

BFZ

Sport-/ Religionsunterricht

Englisch

Digitalisierung

Schulleben

Ganztagsbetreuung

Schulsozialarbeit

Förderverein

Schulkonferenz / Elternbeirat

Schoolfox / Homepage

Peter Klingler (1889 bis 1956)

Peter Klingler, der Namensgeber unserer Schule, war zwischen 1915 und 1925 Lehrer an der damaligen Feldschule, der heutigen Albert-Schweitzer-Schule. Er galt als streitbarer Sozialdemokrat und Freidenker.

Als Bürgermeister lenkte er ab 1925 die Geschicke der Stadt. Der Wasserleitungsbau, der Bau des Wasserturms und auch des Waldschwimmbades fallen in diese Amtszeit.

Als sich Anfang der 1930er Jahre die politischen Verhältnisse änderten, kehrte Peter Klingler in den Schuldienst zurück. Nachdem auch in Mörfelden der Nazi-Terror begann, wurde der politisch missliebige sozialdemokratische Lehrer Peter Klingler aus dem Schuldienst wegen „politischer Unzuverlässigkeit“ entlassen.



Im März 1945, einen Tag nach der Befreiung Mörfeldens, wurde Peter Klingler von amerikanischen Offizieren kommissarisch als Bürgermeister eingesetzt. 1946 wurde er von den Mörfelder Bürgern zum ersten Bürgermeister der Nachkriegszeit gewählt.

Neben den nach dem 2. Weltkrieg zu bewältigenden Aufgaben setzte er sich für den Bau der Steinwegschule ein. Diese wurde 1953 eingeweiht und erhielt später, in seinem Gedenken, den Namen „Bürgermeister-Klingler-Schule“.

Ein Zeitzeuge sagte über ihn: *„Peter Klingler war ein Mann mit Ecken und Kanten. Für sein Mörfelden hat er sich immer sehr eingesetzt.“*

Quelle:

Rede von Herrn Hans Jürgen Vorndran anlässlich der Enthüllung der Erinnerungstafel für Peter Klingler am Eingang der Albert-Schweitzer-Schule am 2.10.2012

Bildrechte:

Museen der Stadt Mörfelden-Walldorf

**Büro- und Sprechzeiten
Sekretariat/ Verwaltung Ganztags**



**Das Büro/Sekretariat (Frau Eiser und
Frau Petriglieri) ist geöffnet:**

Montag bis Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 11.00 Uhr
Telefon:	06105-22595
Telefax:	06105-1074
E-Mail:	bksverwaltung@bgm-klingler-schule.itis-gg.de

**Das Büro/Ganztagsverwaltung (Frau Schneider) ist
geöffnet:**

Dienstag bis Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon:	06105-2729248
Telefax:	06105-1074
E-Mail:	ganztags@bgm-klingler-schule.itis-gg.de

Schulteam

Schulleitung:

Schulleiter: Herr Nowak
Konrektorin: Frau Reich
2. Konrektorin: Frau Käfer

Lehrkräfte:

Frau Achenbach	Frau Korde
Frau Aghabra	Frau Lerchner
Frau Altier	Frau Maier
Frau Becker	Herr Meysel
Frau Berz	Frau Julia Müller
Frau Birkmeyer	Frau Mareike Müller
Frau Boch	Frau Noori
Frau Brehm	Herr Pfarrer Omphalius
Frau Bültmann	Frau Portik
Frau Cetin	Frau Quenkert
Frau Dr. Dundar	Frau Reich
Frau Fröhlich	Frau Rühl
Frau Hesse-Pietrzak	Frau Schulmeyer
Frau Hombach	Frau Samed-Amiri
Frau Hotz	Frau Schwappacher
Frau Jones	Frau Stark
Frau Kaiser	Frau Tomiak
Frau Käfer	Frau Tulke
Frau Kaymak	Frau Wolf
Herr Kiran	Frau Zang

Ganztagsbetreuung: Frau Benarik, Frau Fabricius-Gelette,
Frau Fernandez-Castillo, Frau Heinz, Frau Hohm,
Frau Jacob, Herr Kinkel, Frau Mischlich, Frau Müller,
Frau Osman, Frau Özdilek, Frau Peschk, Frau Pflug,
Frau Schauß, Frau Schmaltz, Frau Senßfelder

Sekretariat: Frau Eiser, Frau Petriglieri, Frau Schneider

Hausmeister: Herr Hassenzahl

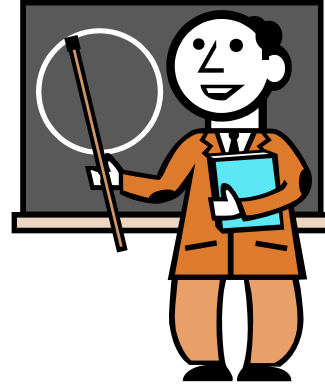
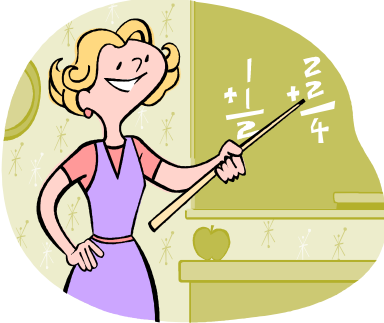
Sozialarbeit: Frau Alimova, Frau Szabo

UBUS: Frau Wencel, Frau Seybel, Frau Eckert

Unterrichts- und Pausenzeiten

7:45 - 8:00 Uhr	Frühaufsicht auf dem Schulhof
8:00 - 8:45 Uhr	1. Stunde
8:45 - 9:30 Uhr	2. Stunde
9:30 - 9:40 Uhr	gemeinsames Frühstück
9:40 - 9:55 Uhr	Spielpause mit Pausenspielausleihe
9:55 - 10:40 Uhr	3. Stunde
10:40 - 11:25 Uhr	4. Stunde
11:25 - 11:45 Uhr	Spielpause mit Pausenspielausleihe
11:45 - 12:30 Uhr	5. Stunde
12.30 - 12.45 Uhr	Spielpause
12:45 - 13:30 Uhr	6. Stunde

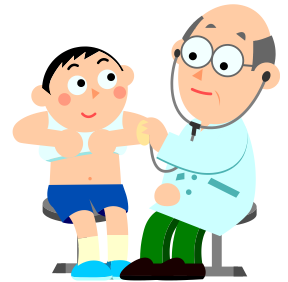
Klassenlehrer/in



Der/Die Klassenlehrer/in ist für Ihr Kind die erste und wichtigste Bezugsperson in der Schule. Er/Sie erteilt den größten Teil des Unterrichts, führt die Klassengeschäfte und hält die Verbindung zu den Eltern.

Bei Wünschen, Fragen oder auch Problemen, die Ihr Kind oder die Klasse betreffen, wenden Sie sich bitte zunächst an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer!

Krankmeldungen



Ist Ihr Kind erkrankt, so benachrichtigen Sie bitte die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer über die Schoolfox-App **bis spätestens 7.45 Uhr** und teilen Sie mit, bis wann Ihr Kind voraussichtlich krank sein wird. Sollte Ihr Kind auch über das genannte Datum hinaus krank sein, setzen Sie die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer erneut in Kenntnis.

Insofern Ihr Kind die Ganztagsbetreuung besucht, bitten wir Sie, Ihr Kind dort separat zu entschuldigen.

Telefonische Entschuldigungen über das Sekretariat müssen bitte die **Ausnahme** bleiben!

Verspätungen

Verspätet sich Ihr Kind aus irgendeinem Grund, benachrichtigen Sie bitte die Klassenlehrerin/ den Klassenlehrer über Schoolfox schnellstmöglich.

Erkrankung während der Unterrichtszeit

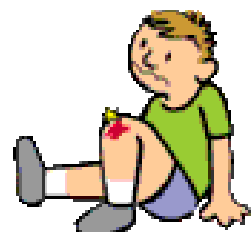
Erkrankt ein Kind während der Unterrichtszeit, werden die Erziehungsberechtigten oder die im Aufnahmebogen vermerkten Kontaktpersonen telefonisch benachrichtigt.

Wir erwarten, dass das Kind von einer ihm vertrauten erwachsenen Person von der Schule abgeholt wird.

Schulunfälle

Der Kreis Groß-Gerau hat als Schulträger für alle Schülerinnen und Schüler eine Unfallversicherung abgeschlossen. Die Unfallversicherung betrifft alle Unfälle, die sich während des Unterrichts und sonstiger Unterrichtsveranstaltungen ereignen. Darüber hinaus sind die Schülerinnen und Schüler auch auf dem direkten Schulweg, d.h. Hin- und Rückweg, versichert.

Insofern das Kind aufgrund des Unfalls einen Arzt aufsucht, muss der Unfallmeldebogen, den die Eltern im Sekretariat erhalten, zeitnah und vollständig ausgefüllt in der Verwaltung der Schule abgegeben werden.



Im Falle eines Unfalls oder einer Erkrankung werden folgende Maßnahmen getroffen:

1. Umgehend wird versucht, die Eltern oder eine andere von Ihnen angegebene Notfallnummer zu erreichen.
2. In akuten Notfällen wird darüber hinaus sofort der Krankenwagen angefordert.



3. Auf k e i n e n Fall wird ein erkranktes Kind ohne Rücksprache mit den Eltern alleine nach Hause oder alleine zum Arzt geschickt.

Beurlaubungen

Die Klassenlehrkraft kann aus wichtigen Gründen Schüler und Schülerinnen ihrer Klasse bis zu zwei Tage beurlauben. Sollte dies notwendig sein, beantragen Sie dies bitte bis spätestens drei Wochen vor dem Urlaub formlos schriftlich bei der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer.

Beurlaubungen von Schülern unmittelbar vor oder nach den Ferien werden nur einmalig in der Grundschulzeit und in begründeten Ausnahmefällen genehmigt. Zum Beispiel, wenn der Arbeitgeber schriftlich bestätigt, dass der Urlaub aus zwingenden Gründen nur in diesem Zeitraum genehmigt werden kann. Anträge müssen der Schulleitung spätestens 3 Wochen vor Ferienbeginn vorliegen. Das Antragsformular erhalten Sie im Sekretariat oder auf der Homepage der Schule.

Eine vorbeugende Gesundheitshilfe (Kur) gehört zu den Ausnahmefällen und wird genehmigt.

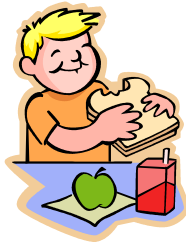
Ihre Kontaktdaten

Sollte sich Ihre Adresse und/oder Telefonnummer ändern, teilen Sie das der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer **umgehend schriftlich** mit. Dazu erhalten Sie das Formular „**Veränderungsanzeige**“ in der Schule oder können es sich auf der Homepage der Schule herunterladen. Insofern Ihr Kind die Ganztagsbetreuung besucht, bitten wir Sie, auch den Empfang des Ganztags **umgehend** schriftlich oder telefonisch davon in Kenntnis zu setzen.

Für Notfälle, z.B. bei einer schweren Verletzung, sind die aktuellen Kontaktdaten sehr wichtig!!!

Wir weisen darauf hin, dass eine **Mitwirkungspflicht seitens der Eltern** besteht. Bitte kontrollieren Sie stets die Gültigkeit Ihrer Notfallnummern.

Pausenbrot



Das Pausenbrot bzw. das gesunde Frühstück sollte im Schulalltag keinesfalls zu kurz kommen. Ein ausgewogenes, vollwertiges Frühstück kann dabei helfen, Müdigkeit oder Konzentrationsabbau vorzubeugen.

Ein Schulkind ist gut versorgt, wenn Milch und Milchprodukte, Säfte oder Mineralwasser, frisches Obst und



Gemüse, Vollkornprodukte und magere Wurst- und Käsesorten vielseitig und abwechslungsreich angeboten werden.

Auf Süßigkeiten und Schokocreme sollte bei der Zubereitung des Pausenbrotes verzichtet werden.

Handy- und Smartwatch-Nutzung

Für die Handynutzung an unserer Schule gilt, dass bereits vor dem Betreten des Schulgeländes für den gesamten Schultag inklusive der Betreuungszeit die Handys und Smartwatches der Kinder ausgeschaltet und im Schulranzen der Kinder verstaut sein müssen. Das Handy bzw. die Smartwatch darf erst nach Unterrichts-/ bzw. Betreuungsende mit Verlassen des Schulgeländes genutzt werden.

Ebenso gelten diese Regeln auch für schulische Ausflüge.

Diese Regelung schützt insbesondere auch die Eltern als Erziehungsberechtigte vor haftbaren Datenschutzvergehen und zudem werden die Persönlichkeitsrechte aller Personen unserer Schulgemeinde respektiert.

Bei Verlust des Handys oder der Smartwatch besteht keine Haftung.

Zeugnisse / Schulbücher

Zeugnisse

Am Ende des 1. Schuljahres wird ein Zeugnis in Textform erteilt, welches Lernentwicklung, Arbeitsverhalten und Sozialverhalten beschreibt. Am Ende des 2. Schuljahres erhalten die Kinder Notenzeugnisse und ab dem 3. Schuljahr auch Halbjahreszeugnisse.

Schulbücher

Alle Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahres erhalten im Rahmen der Lehrmittelfreiheit des Landes Hessen Arbeitshefte und Rechenbücher größtenteils unentgeltlich.

Vom 2. Schuljahr an werden die Schulbücher, versehen mit dem Stempel „Eigentum des Landes Hessen“, nur verliehen. Sie bleiben im Besitz der Schule und müssen von den Schülerinnen und Schülern pfleglich behandelt werden, um sie weiter nutzen zu können!

Unterstützen Sie uns in unserem Bemühen, die Kinder zu einem pfleglichen und sorgsamen Umgang mit den Büchern zu erziehen! Binden Sie bitte alle Bücher mit einem Umschlag ein.

Mutwillig verschmutzte und zerstörte Bücher müssen von den Eltern ersetzt werden.

Hausaufgaben

Hausaufgaben stellen eine Ergänzung der Unterrichtsarbeit dar. Sie helfen, sich auf den Unterricht vorzubereiten, Kenntnisse zu vertiefen und Fähigkeiten zu üben. Regelmäßige und sorgfältige Erledigung ist daher wichtig.

Hausaufgaben sind dem Alter und dem Leistungsvermögen der Kinder angepasst und sollten selbstständig erledigt werden.



Als Richtzeiten sind im Hausaufgaben-Erlass

für das

1. und 2. Schuljahr 30 Minuten

und für das

3. und 4. Schuljahr 45 Minuten

bei konzentriertem Arbeiten angegeben.

Wenn Kinder Versäumtes nachholen müssen, ist von größeren Zeitspannen auszugehen.

Hitzefrei

Das Schulgesetz sieht vor, dass Schüler „Hitzefrei“ bekommen, wenn es um 11.00 Uhr 25 Grad (im Klassenraum gemessen) sind. Der Unterricht endet dann nach der 5. Stunde um 12.30 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Eltern nach Hause gehen. Hierfür gibt es eine Einverständniserklärung. Diese erhalten die Eltern von der Klassenlehrkraft.

Vorklasse

Die Vorklasse an der Bürgermeister-Klingler-Schule besteht seit 1972.



In ihr werden schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder gefördert. In der Vorklasse besteht die Möglichkeit, auf den unterschiedlichen Förderbedarf der Kinder einzugehen. Der Unterricht gestaltet sich nach dem individuellen Lern- und Entwicklungsstand der Kinder.

Die Förderung geschieht durch ein vielfältiges Spiel- und Lernangebot.



Die Lerninhalte sind nicht nur auf die kognitive Förderung ausgerichtet, sondern in ein ganzheitliches Konzept integriert, das Körper, Seele und Geist gleichermaßen einbezieht.

Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)

An unserer Schule sind Förderschullehrkräfte des regionalen Beratungs- und Förderzentrums tätig. Sie werden vom Beratungs- und Förderzentrum Groß-Gerau (BFZ Goetheschule) konstant an unsere Schule abgeordnet und unterstützen das Kollegium bei der Arbeit mit Kindern, die besondere Förderung benötigen.

Die Förderschullehrkräfte decken vor Ort die Förderansprüche „Geistige Entwicklung“, „Lernen“, „Sprachheilvermittlung“ und „Emotionale und Soziale Entwicklung“ ab.

Folgende Tätigkeitsbereiche bilden dabei die Arbeitsschwerpunkte:

Diagnostik

Um den Lernstand eines Kindes konkret einschätzen zu können, werden standardisierte und informelle Testverfahren durchgeführt.

Darüber hinaus werden Empfehlungen für den Besuch weiterer Institutionen oder das Einholen ärztlicher Beurteilungen ausgesprochen, wie beispielsweise die Logopädie oder das Aufsuchen eines Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ).

Beratung

Die Förderschullehrkräfte beraten sowohl die *Lehrkräfte*, als auch *Eltern* hinsichtlich der Lernvoraussetzungen, der adäquaten Förderung (z.B. Materialbeschaffung, Fördermöglichkeiten etc.) und der individuellen Schullaufbahn des jeweiligen Kindes.

Begleitung

Lernende mit Schwierigkeiten werden **vorbeugend** im Rahmen von Doppelbesetzungen, Kleingruppen- oder Einzelförderungen unterstützt. Dabei werden – je nach Bedarf – alle Klassenstufen, die Vorklasse und ggf. die IK-Klasse und alle Fächer bzw. Bereiche (Konzentration, visuelle Wahrnehmung) abgedeckt.

Kinder mit einem **festgestellten Förderbedarf** werden von den Förderschullehrkräften kontinuierlich begleitet und betreut. Der Umfang und die Art der Förderung hängen dabei vom individuellen Förderschwerpunkt ab.

Sportunterricht / Religionsunterricht

Sportunterricht

Für den Sportunterricht benötigt Ihr Kind Sportkleidung, die nach dem Unterricht gewechselt werden soll. Jeglicher Schmuck, Uhren und Ohrringe sind aus Gründen der Sicherheit um Verletzungen zu vermeiden, vor Beginn des Unterrichtes abzulegen oder abzukleben.

In der dritten Klasse haben die Kinder in einem Halbjahr Schwimmunterricht, sofern der Schule Schwimmhallenkapazitäten zur Verfügung stehen.



Religionsunterricht

In unserer Schule wird evangelischer, katholischer und islamischer Religionsunterricht sowie Ethik angeboten. Bei der Schulanmeldung teilen Sie uns mit, an welchem Unterricht Ihr Kind teilnehmen soll. Eine Änderung ist jeweils zum Schuljahreswechsel möglich und bedarf einer schriftlichen Mitteilung bis zum Schuljahresbeginn. Wenn Ihr Kind am Religionsunterricht teilnehmen soll, aber nicht getauft ist, können Sie bei Bedarf mit dem/der betreffenden Religionslehrer/-lehrerin Rücksprache halten.

Englisch



An unserer Schule wird Englisch im 3. und 4. Schuljahr jeweils mit zwei Wochenstunden unterrichtet. Die Kinder sollen vor allem anhand von Themen aus ihrer Erfahrungswelt mit der englischen Sprache vertraut gemacht werden. Im Vordergrund stehen hierbei die Fertigkeiten „Hören“ und „Sprechen“. Vor allem im 4. Schuljahr gewinnen die Fertigkeiten Lesen und Schreiben mehr an Bedeutung, sind jedoch auch schon im 3. Schuljahr vertreten. Neben ersten Sätzen und einem gewissen Wortschatz, lernen die Kinder auch kulturelle Gegebenheiten englischsprachiger Länder kennen. Der Unterricht wird möglichst einsprachig gehalten. Häufig wechselnde Unterrichtsphasen und Methoden, die oft spielerische Elemente beinhalten, tragen dazu bei, dass die Kinder motiviert und gerne in den Englischunterricht gehen.

Digitalisierung im Unterricht

Die Digitalisierung ist ein fester Bestandteil unseres schulischen Alltags und ergänzt den Unterricht sinnvoll und altersgerecht. Alle Klassenräume sind mit modernen Smartboards ausgestattet, die ein anschauliches, interaktives und vielseitiges Lernen ermöglichen.

Ab Klasse 3 nehmen die Kinder an Medienkursen teil, in denen sie schrittweise an den Umgang mit iPads und digitalen Medien herangeführt werden. Dabei lernen sie unter anderem das Arbeiten mit Apps wie GoodNotes oder Keynote. Außerdem üben die Schülerinnen und Schüler, Informationen im Internet zu recherchieren sowie eigene Präsentationen zu erstellen und vorzustellen.

Sowohl in der Schule als auch zu Hause nutzen die Kinder digitale Lernangebote wie die Anton App oder Antolin, um Lerninhalte individuell zu vertiefen und selbstständig zu üben.

In Klasse 4 liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet. Mithilfe des „Internet-ABC“ setzen sich die Kinder mit Themen wie Internetsicherheit, Datenschutz und einem bewussten Umgang mit sozialen Medien auseinander. So fördern wir frühzeitig wichtige Medienkompetenzen für Schule, Alltag und Zukunft.

Ganztagsbetreuung

Umfang des Angebotes

Unser Ganztagsangebot beinhaltet vor und nach dem Unterricht folgende wählbare Module:

- Modul 0: nach Unterrichtsende bis 13.30 Uhr
Qualifizierte Betreuung in den Ganztagsräumen und Hausaufgabenzeit
- Modul 1: nach Unterrichtsende bis 15.00 Uhr
Diese Zeit beinhaltet qualifizierte Betreuung, Mittagessen, Hausaufgabenzeit und freie Spielzeit in den Ganztagsräumen.
- Modul 2: nach Unterrichtsende bis 17.00 Uhr
(freitags bis 15.00 Uhr)
In dieser Zeit bieten wir neben qualifizierter Betreuung, Mittagessen und Hausaufgabenzeit ein vielfältiges pädagogisches Programm, freie Spielzeit sowie von Montag bis Donnerstag die freiwillige Teilnahme an Projekten an.

Alle weiteren Einzelheiten können Sie dem Infoblatt Ganzttag (erhältlich im Sekretariat oder auf der Homepage der BKS) entnehmen. Dort finden Sie auch eine Bildergalerie und einen kurzen Film, mit dem unser Ganztagsangebot vorgestellt wird.

Schulsozialarbeit



Die Schulsozialarbeit ist ein Teil der Jugendhilfe des Kreises Groß-Gerau und ist im Interesse der Schüler/-innen in Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrkräften und anderen Facheinrichtungen aktiv. Die Schulsozialarbeit ist kostenfrei. Sie arbeitet vertraulich, neutral, freiwillig und macht folgende Angebote:

Klassenbegleitung zur Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen sowie zur Stärkung der Klassengemeinschaft:

- „Soziales Lernen“ in den Klassenstufen 1 und 2 in enger Kooperation mit den Klassenlehrkräften
- Projekt „Pausenfreunde“ in den Klassenstufen 3 und 4
- Bedarfsbezogene Projekte

Einzelfallhilfe bietet Beratungs-, Begleitungs- und Unterstützungsangebote. Sie arbeitet schulintern oder bei Bedarf unter Einbezug von externen Fachstellen. Sie bietet Unterstützung für:

- Schüler/-innen bei privaten, sozialen oder schulischen Problemen
- Eltern bei allgemeinen Erziehungs- und Lebensfragen sowie in Krisen
- Lehrkräfte bei sozialpädagogischen Fragen

Kontakt

- Frau Alimova, Frau Szabo
- Kontaktaufnahme per Telefon **06105/2729201** oder per E-Mail **infoBKS@schulsoz.itis-gg.de**
- Einzeltermine mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Fachkräften können auch außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden.

Förderverein



Seit Mai 1999 gibt es einen Förderverein. Der Verein unterstützt die Bürgermeister-Klingler-Schule bei sozialen und kulturellen Aufgaben und ermöglicht zusätzliche Angebote. Finanziert wird er durch Mitgliedsbeiträge und Spenden von Eltern, Lehrern und Freunden der Schule. Außerdem werden regelmäßig Kuchenverkäufe organisiert, um Spenden zu sammeln. Alle Aktivitäten und Anschaffungen werden mit dem Lehrerkollegium geplant.

Das finanzierte der Förderverein:

- Einrichtung der Pausenspielausleihe + Anschaffung neuer Spielgeräte
- Anschaffung von Spielkisten für alle 1. Klassen
- Neuaufbau und Buchausstattung der Schülerbücherei
- Sport- und Gartengeräte, Musikinstrumente, u.a.
- Gestaltung des Außengeländes (Schulgarten)
- Musik- und Lichanlage in der Aula
- Kletterwand
- Instandhaltungskosten der Pausenspielgeräte
- Tischtennisplatte
- Projektwochen, Spiel- und Spaßfest, Zirkus

Der Förderverein verkauft tolle Schulkleidung: T-Shirts, Sweatshirts und Kappen mit dem Logo der Schule, die Sie auch im Sekretariat erhalten können.

Der Förderverein freut sich über Unterstützung für seine wichtige Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft, Ideen und Spenden.

Weitere Informationen über den Förderverein finden Sie unter: **www.foerderverein-bks-moerfelden.de**

Schulkonferenz / Schulelternbeirat

Schulkonferenz (Schuko)

In der Schulkonferenz beraten, diskutieren und entscheiden Eltern und Lehrkräfte gemeinsam zentrale Fragen unserer Schule. Die Schuko besteht aus jeweils 5 Vertretern und Vertreterinnen der Elternschaft und 5 Mitgliedern des Kollegiums. Den Vorsitz mit Stimmrecht führt der Schulleiter.

Die Mitglieder werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt.

Elternbeirat

Auf einem der ersten Elternabende werden der Elternbeirat und sein Stellvertreter für 2 Jahre gewählt. Bis zur Wahl des Elternbeirats in der 1. Klasse lädt die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer zum Elternabend ein.

Nach der Wahl wird die Klassenelternschaft vom Klassenelternbeirat zum Elternabend eingeladen. Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer nimmt daran teil. Den übrigen Lehrkräften der Klasse sowie der Schulleitung steht die Teilnahme frei.

Der Klassenelternbeirat kann weitere Personen einladen. Elternabende werden in der Regel einmal im Schulhalbjahr abgehalten.

Darüber hinaus ist zu Elternabenden einzuladen, wenn ein Fünftel der Erziehungsberechtigten, die Schulleitung, die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer oder der Vorsitzende/die Vorsitzende des Elternbeirates es verlangen.

Zu den Aufgaben der Klassenelternbeiräte gehören:

- das regelmäßige Gespräch mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer
- das Schreiben der Einladungen zum Elternabend
- Erarbeitung der Themen des Elternabends in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer
- Teilnahme an den Sitzungen des Schulelternbeirates
- Informationsweitergabe aus den Sitzungen des Schulelternbeirates
- Unterstützung bei Festen
- und was sich sonst aus dem Schulalltag ergibt.

Ausführliche Informationen gibt das Heft:

„Die Mitbestimmung der Eltern in Hessens Schulen“.

Herausgeber ist das Hessische Kultusministerium.

Schoolfox und Homepage

Schoolfox

Für den Informationsaustausch zwischen Schule und Eltern nutzt die Bürgermeister-Klingler-Schule die App „Schoolfox“. Es handelt sich dabei um eine App für Smartphone und Computer, mit der Lehrerinnen/Lehrer, Eltern, Schülerinnen/Schüler und die Schulleitung untereinander Texte, Bilder und Dateien teilen, sowie Aufgaben, Projekte und Veranstaltungen auch von zu Hause koordinieren können. Die App entspricht den Anforderungen des Datenschutzes gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Sie erhalten zum Schuljahresbeginn alle erforderlichen Informationen zur Nutzung der App.

Homepage

Wichtige Informationen werden regelmäßig auch auf unserer Homepage veröffentlicht:

<https://buergermeister-kling.moerfelden-walldorf.schule.hessen.de>